

Hessischer Landschaftspflegeetag 2024

Von Magerrasen bis Auenverbund – landschaftliche Vielfalt
und Herausforderungen der Landschaftspflege in der
„Kornkammer“ Hessens

01.10.2024, Rosbach v. d. Höhe

Tagung - *hybrid*

02.10.2024, Wetteraukreis

Exkursion



Der **Hessische Landschaftspflegeetag** findet 2024 als Hybridveranstaltung (s.u.) in der Adolf-Reichwein-Halle in **Rosbach v. d. Höhe** statt.

In diesem Jahr feiert der gastgebende **Naturschutzfonds Wetterau e.V. – Landschaftspflegeverband des Wetteraukreises** sein **40jähriges Bestehen** und stellt seine Arbeit vor.

So vielgestaltig wie die Wetterau ist – so bunt und vielfältig sind auch die Aufgaben und Schwerpunkte des Landschaftspflegeverbandes. Mit seinem bereits 40jährigem Bestehen ist der NFW fest im Wetteraukreis verankert und starker Partner für lokale Akteurinnen und Akteure. Dank der Richtlinie zur Förderung der Landschaftspflegeverbände in Hessen konnte der NFW in den letzten Jahren wachsen und Schwerpunkte seiner Arbeit weiter ausbauen. Diese Vielfalt, mit ihren Chancen und auch mit den verbundenen Herausforderungen in der Landschaftspflege, werden in verschiedenen Impulsvorträgen sowohl vom NFW als auch von lokalen Kooperationspartnern vorgestellt.

Landesweit ist die Verbesserung und Wiederherstellung von Lebensräumen durch den Einsatz von gebietseigenem Saatgut eine Methode, welche künftig vermehrt durch lokale Akteurinnen und Akteure umgesetzt wird. Am Nachmittag stellt sich hierfür das neue Verbundprojekt „Blütenvielfalt (RegioProD)“ vor, welches genau dort Grundlagenarbeit zum Ausbau der Strukturen vor Ort leisten möchte.

Am zweiten Tag lädt der Naturschutzfonds Wetterau e.V. zu einer Exkursion zu ausgewählten Standorten im Wetteraukreis ein.

Veranstalter:

- HLNUG - Naturschutzakademie Hessen
- Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. – Koordinierungsstelle Hessen,
- Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat
- Naturschutzfonds Wetterau e.V.

**NATURSCHUTZFONDS
WETTERAU e.V.**



Landschaftspflegeverband des Wetteraukreises



Koordinierungsstelle Hessen



Hessisches Ministerium für Landwirtschaft
und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat



Für eine lebenswerte Zukunft

Dienstag, 01.10.2024**Rosbach v. d. Höhe**

9.15 Uhr	Eintreffen und Anmeldung / Einwählen in die Hybridveranstaltung	
9.45 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>Bürgermeister Steffen Maar, Stadt Rosbach v. d. Höhe</i> <i>Landrat Jan Weckler, Wetteraukreis und Vorsitzender Naturschutzfonds Wetterau e.V.</i> <i>Prof. Dr. Thomas Schmid, Präsident des HLNUG, Wiesbaden</i>	
10.00 Uhr	Grußwort des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL) <i>Maria Noichl, MdEP, Vorsitzende des DVL e.V., Ansbach</i>	
10.15 Uhr	Grußwort des Hessischen Landwirtschafts- und Umweltministeriums <i>Simon Bruhn, Leiter der Abteilung „Klima- und Naturschutz“ im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU), Wiesbaden</i>	
10.30 Uhr	Schwerpunkte der LPV-Förderung in (Süd-)Hessen <i>Jutta Katz, HMLU, Wiesbaden und Wanja Mathar, RP Darmstadt</i>	
11.00 Uhr	Pause	
11.30 Uhr	Gemeinsam Vielfalt gestalten - 40 Jahre Naturschutzfonds Wetterau e.V. <i>Franka Hensen, Naturschutzfonds Wetterau e.V., Friedberg</i>	
12.00 Uhr	Giftpflanzenproblematik in der Grünlandberatung <i>Ronja Brockhage, Naturschutzfonds Wetterau e.V., Friedberg</i>	
12.30 Uhr	Mittagspause	
14.00 Uhr	Landkreisübergreifende Zusammenarbeit von Verbänden und Behörden als Erfolgskonzept im Auenverbund Wetterau <i>Christian Sperling, Fachdienstleitung Kreisentwicklung Wetteraukreis, Friedberg</i>	
14.35 Uhr	Pause	
15.00 Uhr	Rechtliche Grundlagen des Einsatzes von gebietseigenem Saat- und Pflanzgut <i>Gabriele Käufler, Leiterin der Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Bad Hersfeld</i>	
15.30 Uhr	Blütenvielfalt – Regionale Wildpflanzen für artenreiches Grünland (Regio-ProD). Ein neues Verbundprojekt auch in Hessen <i>Dr. Martin Sommer & Dr. Sarah Harvolk-Schöning, DVL e.V, Ansbach & Reiskirchen</i>	
16.05 Uhr	Abschlussdiskussion	
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung	<i>Alle Zeitangaben inkl. Diskussion</i>

Moderation: *Bernhard Neugirg, HLNUG - Naturschutzakademie Hessen, Wetzlar*
Dr. Dietmar Simmering, DVL Koordinierungsstelle Hessen, Reiskirchen

Fotos:
Nr. 1 u. 3: Naturschutzfonds Wetterau e.V.
Nr. 2 u. 4: Karl Hermann Heinz



Mittwoch, 02.10.2024**Exkursion****9.00 – ca.
16.30 Uhr****Bus-Exkursion in die Wetterau**
(Max. 40 Pers.)

Bei der Bus-Exkursion erfahren wir die vielfältige Landschaft des Wetteraukreises. Von der Rolle der Schäfereien für die Magerrasen und die damit verbundenen Herausforderungen über den Erhalt und die Pflege von Streuobstbeständen hin zu Maßnahmen in der Agrarlandschaft und die Förderung von Artenvielfalt im Auengrünland – an verschiedenen Standorten wollen wir diese Themen betrachten und gemeinsam diskutieren. Ein Mittagsimbiss wird bereitgestellt, weitere Verpflegung ist selbst mitzubringen. Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung!

Start und Ende am öffentlichen Parkplatz neben der Stadthalle Friedberg, Ockstädter Straße, 50.334030, 8.743201

Leitung*Mitarbeitende des Naturschutzfonds Wetterau e.V. mit Kooperationspartnern***Ort:****Adolf-Reichwein Halle**

Bei den Junkergärten 2, 61191 Rosbach v. d. Höhe

<https://www.rosbach-hessen.de/leben-freizeit/stadtleben/veranstaltungsraeume/adolf-reichwein-halle/>**Anreise:**

Mit der Bahn: Der Tagungsort liegt fußläufig (8 min, 550 m) zum Bahnhof Rosbach. Anreise per Bahn mit der RB 16 (Friedberg – Friedrichsdorf; von Frankfurt mit der S5 und RB 15 nach Bad Homburg und Friedrichsdorf oder mit der S6 nach Friedberg; von Kassel, Marburg und Gießen mit ICE 1573 oder RB 40/41 bis Friedberg).

Mit dem Auto: Anfahrt über die A5 (Ausfahrt 16 Friedberg), Parkplätze stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Zielgruppen:

Mitglieder und Mitarbeitende der Landschaftspflegeverbände, Naturschutz- und Landwirtschaftsbehörden, Naturschutzverbände, Obst- und Gartenbauvereine, Kommunalverwaltung und -politik, Landwirtinnen und Landwirte, weitere Interessierte

Teilnahmebeitrag:

Entfällt (auch für die Exkursion). Für Mittagessen und Warmgetränke würden wir uns über eine Spende in Höhe von rund 20,- € freuen.

Anmeldung/Information:**Bitte schriftlich bis zum 20.9.2024 an:**HLNUG - Naturschutzakademie Hessen, Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 / 92480-0, Fax: 92480-48E-Mail: anmeldungN5@hlnug.hessen.de, Stichwort: **24-129 H-LPT 2024**

(Für die Exkursion max. 40 Pers.)

Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte alle erforderlichen Daten, die auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt und aus organisatorischen Gründen benötigt werden (genaue Adresse, Zustimmung zur Datenschutzerklärung, Angaben zum Essen etc.)

Hinweise:

- Die Tagung am 01.10. findet in **Hybridform** statt, d. h. Sie können sich entweder für die Teilnahme in Präsenz in Rosbach oder für online-Übertragung anmelden. Die Übertragung erfolgt über eine Streaming-Plattform. Nähere Informationen und Zugangsdaten erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung.
- Wir weisen darauf hin, dass auf der Veranstaltung **Foto- und Filmaufnahmen** gemacht werden und von den Veranstaltungspartnern veröffentlicht werden könnten. Die Teilnehmenden erhalten vorher Einsicht in die Aufnahmen (in einer Cloud) und können ggf. Widerspruch einlegen.

Anmeldung Landschaftspflegeitag 2024 01.-02.10.2024 Rosbach 24-129**Bitte ankreuzen:**Adresse privat dienstlich (bitte ankreuzen) Ich nehme am 01.10.24 in **Präsenz** an der Veranstaltung in Rosbach teil

Name

 Ich nehme am 01.10.24 **online** an der Veranstaltung teil

Vorname

 Ich nehme an der **Exkursion** am 02.10.24 teil (max. 40 Pers.)

Institution

 Beim Mittagessen bitte ich um ein vegetarisches Angebot

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Hessisches Landesamt für Naturschutz,
Umwelt und Geologie -
Naturschutzakademie Hessen

Fax

Friedenstraße 26

E-Mail

35578 Wetzlar

Datum/Unterschrift.....

Datenschutz: Das HLNUG verarbeitet ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Hessischen Datenschutz- und Informationsgesetzes (HDSIG). Zur Durchführung der Teilnahme- und Informationsveranstaltung erfassen wir bei Vertragsschluss ihre personenbezogenen Daten. Wenn Sie das Kontaktformular nutzen, erheben und speichern wir die Daten, die Sie in die Eingabemaske eingeben (z.B. Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse). Wir verarbeiten diese Daten ausschließlich zur Erfüllung unserer Pflichten aus dem Vertrag mit Ihnen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung des Vertrags mit Ihnen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Eine Weiterleitung an Dritte erfolgt nicht. Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im HLNUG finden Sie auf unserer Internetseite: <https://www.hlnug.de/service/datenschutz.html>.

Dürfen wir Sie über zukünftige Veranstaltungen informieren?

- Ich beziehe bereits die Informationen der Naturschutzakademie
- Ich möchte Informationen der Naturschutzakademie erhalten, um über zukünftige Veranstaltungen informiert zu werden.

Datum, Unterschrift _____

Weitere Informationen: Sie haben die Möglichkeit, unsere Bildungsprogramme zu erhalten. Wenn Sie das wünschen, erheben und speichern wir die Daten, die Sie in die Eingabemaske eingeben (z.B. Name, Vorname, E-Mail-Adresse). Das ist nur mit Ihrer Einwilligung möglich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Die Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand von Informationen, in denen wir Sie über Teilnahme und Informationsveranstaltungen informieren. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an Dritte ist nicht vorgesehen.

Freiwilligkeit, Widerruf, Löschung: Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit - auch teilweise - mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen Ihre Daten nicht weiterverarbeitet werden. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Der Widerruf ist an das HLNUG: datenschutz@hlnug.hessen.de zu richten.

Gemäß Art. 15 ff. DS-GVO haben Sie zudem das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu. Weitere Informationen zu diesem Thema, insbesondere zu Ihren Auskunfts- und Widerrufsrechten sowie Löschanträgen nach der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) finden Sie auf unserer Website: <https://www.hlnug.de/service/datenschutz.html>.